

if it were a monument, or in special situations, such as a funeral or a Christmas service.

In this way Danish Golden Age paintings of the church reflect the great change in the general view of the church that took place in the last century but which – outside theological and church circles – is still valid today: the church is indispensable as a national symbol, but whether one ever enters it or has any particular religious feeling in connection with it is something concealed and private.

Jørgen I. Jensen

Goethes polemische Alternative zu Thorvaldsen

Bertel Thorvaldsen lieferte zur Innenausstattung der wiedererrichteten Kopenhagener Frauenkirche ein von zweimal sechs Aposteln umrahmtes Christusstandbild. Goethes origineller, wenig beachteter Aufsatz von 1830: *“Christus nebst zwölf alt- und neutestamentlichen Figuren, den Bildhauern vorgeschlagen”* gilt als hiervon inspirierte alternative Skizze, deren ausgesprochen utopischer Charakter die bürgerlich moralische Enge sonstiger, hierunter dänischer Kunsterzeugnisse um 1830 klar macht.

Zwölf Apostel lassen sich nach Goethe nur als mit viel Leinwand drapierte Reihen von männlichen Modellen darstellen, erkennbar allenfalls negativ durch unterschiedliche Martergeräte. Das sei Mißbrauch eines Bildhauer-genies. Goethe schlägt vor:

Nordwand von West nach Ost: Adam-Noah-Moses-David-Jesaias-Daniel; Ostwand: Christus (nackt aus dem Grabe steigend); Südwand von Ost nach West: Jünger Johannes-Matthäus-Hauptmann von Kapernaum-Maria Magdalena-Paulus-Petrus. Dieser hält bequem den Schlüssel zum Kircheneingang; die übrigen Gestalten sind individuell charakterisiert: der angeheiterte Noah, der bereits auf Erden die Seligkeit ahnt, Johannes und Maria Magdalena in ihrer die Konventionen sprengenden Liebe usw. Überall sind Spielmöglichkeiten zwischen der linken alttestamentlichen und

der rechten neutestamentlichen Reihe angestrebt, vgl. Plan im dänischen Text S. 160.

Goethe strebt das Familiensprengende an, auch in dem von ihm nicht sehr geliebten Christentum: der Hauptmann von Kapernaum “ist einer der ersten Gläubigen, der von dem hohen Wundermanne Hilfe fordert, nicht für sich noch einen Blutsverwandten, sondern für den treuesten willfährigsten Diener”. Entsprechend finden wir bei Goethe Liebe und Solidarität auf eben nicht moralisch-etabliert-biologischer Basis am Beginn seiner *“Wanderjahre”*, wo deutlich eine heilige Familie ganz ohne Transzendenz zeigen soll, wie sich Joseph um das Kind seiner Geliebten kümmert, dessen Vater er nicht ist.

Solche Ideen hätte das sog. dänische Goldene Zeitalter nimmer gestattet. Geschweige denn finanzieren können.

Leif Ludwig Albertsen

Dannecker and Thorvaldsen

Three statues of the Evangelists Luke, Matthew and Mark, in the Rotenberg Chapel outside Stuttgart in the German land Württemberg, are strongly related to Bertel Thorvaldsen, but forgotten in the Danish literature on the sculptor.

The commission for statues of the four Evangelists, the three mentioned and John, for the Rotenberg Chapel, both a Greek Orthodox church and a mausoleum for the royal Württemberg family, came from King Wilhelm I in 1822-23. The country's leading sculptor, Johann Heinrich Dannecker was, however, only commissioned to execute the statue of John, while his pupil Theodor Wagner was to make the Luke statue. For the two remaining statues Thorvaldsen was asked to execute *bozzetti* and to supervise the actual modelling of the two statues in full size by two young pupils, Johann Leeb for Matthew and Johann Nepomuk Zwerger for Mark. Thorvaldsen also supervised the modelling and sculpting of Wagner's Luke, the *bozzetto* for which Dannecker had approved. These three statues